

SG Alemannia Aachen/DJK Haaren Ü-60 wird Landesmeister - Ü-60 Kreisauswahl Berg wird Dritter

AH Æ-60 Verbandsmeisterschaft Mittelrhein 2024

Am vergangenen Sonntag veranstaltete der Fußballverband Mittelrhein ein Kleinfeld-Turnier um die Meisterschaft des Verbandes, an dem 10 Mannschaften teilnahmen. Sieger wurde am Ende der Meister von 2018 SG Alemannia Aachen/DJK Haaren.

Die Kreisauswahl Berg war als einer der Favoriten angereist und wurde dieser Rolle in der Gruppenphase gerecht. Im ersten Spiel gegen die SG Dahlem-Schmidt./ Sportfreunde69/ Flamersheim kam man nach verhaltenem Beginn nicht über ein 0:0 hinaus, obwohl in der kurzen Spielzeit von 12 Minuten drei hochkarätige Chancen herausgespielt werden konnten. Das zweite Spiel gegen den Vorjahrsgegner im Halbfinale, der KAW Bonn, konnte mit einem Last-Second-Treffer von Torjäger Jupp Geisler, mit 1:0 gewonnen werden. Das Spiel wurde nach dem Tor gar nicht mehr angepfiffen.

Als nächstes stand man dem Vorjahrsieger, der KAW Heinsberg, gegenüber. Hier konnten in der kurzen Spielzeit zwei Tore durch Holger Jungjohann und Kalle Wagner erzielt werden. Die überzeugende Abwehr der KAW Berg ließ kein Gegentor zu.

Im letzten Gruppenspiel hieß der Gegner FC Hennef, der unbedingt einen Sieg benötigte, um noch eine geringe Chance auf den zweiten Gruppenplatz zu haben. Hier trennte man sich mit einem 0:0. Die erspielten 8 Punkte reichten zum Gruppensieg vor der KAW Bonn, die auf 7 Punkte kam.

In der anderen Gruppe konnte die KAW Rhein-Erft mit 10 Punkten den Gruppensieg erringen. Zweiter und somit Gegner der KAW Berg im Halbfinale wurde die SG Alemannia Aachen/ DJK FV Haaren mit 8 Punkten.

Wie im Vorjahr war die Bergauswahl die spielbestimmende Mannschaft, konnte aber leider keine seiner Angriffsaktionen mit einem Torerfolg abschließen. Die Aachener Spielgemeinschaft schaffte es hingegen ihre einzige erfolversprechende Konteraktion erfolgreich abzuschließen. So setzte es diesmal eine 0:1 Niederlage im entscheidenden Spiel um die Teilnahme an der Westdeutschen Meisterschaft am 29.06. in Duisburg. Hier qualifizieren sich nur die beiden Endspielteilnehmer.

Dieses Spiel gewann die SG Alemannia Aachen/ Haaren nach Neunmeterschießen gegen den Bonner SC, der sich wiederum, ebenfalls im Neunmeterschießen, gegen die KAW Rhein-Erft durchsetzte.

Das Spiel um Platz 3 konnte die KAW Berg in einem offenen Schlagabtausch gegen die KAW Rhein-Erft, nach Toren von Jupp Geisler (2) und Manni Funk mit 3:1 gewinnen.

Kader

KAW

Berg:

Meik Brinkmann, Artur Hettich und Giacomo Lardani (alle 1.FC Gummersbach), Udo Häfner (VfR Wipperförth), Dirk Clemens (VfR Marienhagen), Manni Funk (Bergisch Gladbach), Rolf Klein (SV Thier), Dieter Heiden (SSV Homburg-Niedbrecht), Holger Jungjohann (RS 19 Waldbrühl), Jupp Geisler (FV Wiehl); Teammanager: Jürgen Liehn (SG Agathaberg)